

**Ende:** 16:10 Uhr

**A Stimmberechtigte Mitglieder**

Ratsfrau Schlienkamp als Vorsitzende	-	SPD-Fraktion
Herr Albrecht	-	Stadtjugendring Hannover e. V.
(Ratsherr Bindert)	-	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Frau Bloch)	-	Stadtjugendring Hannover e. V.
Herr Bode	-	Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände
Frau Böhme	-	Stadtjugendring Hannover e. V.
(Ratsherr Borchers)	-	SPD-Fraktion
(Herr Bosse)	-	Caritasverband Hannover e. V.
Ratsfrau Edenhuizen	-	SPD-Fraktion
(Ratsfrau Fischer)	-	SPD-Fraktion
(Ratsherr Garbe)	-	SPD-Fraktion
Ratsfrau Handke	-	CDU-Fraktion
(Herr Hohfeld)	-	Der Paritätische
Ratsfrau Jakob	-	CDU-Fraktion
(Ratsfrau Dr. Koch)	-	SPD-Fraktion
(Frau Pietsch)	-	Stadtjugendring Hannover e. V.
Ratsherr Politze	-	SPD-Fraktion
(Frau Rogat)	-	DRK Kreisverband Hannover-Stadt e.V.
Ratsherr Sommerkamp	-	CDU-Fraktion
Ratsfrau Tack	-	SPD-Fraktion
Herr Teuber	-	Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände
Ratsherr Dr. Tilsen	-	FDP-Fraktion
(Ratsfrau Wagemann)	-	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Herr Werkmeister)	-	DRK Kreisverband Hannover Stadt e.V.
(Frau Wermke)	-	Stadtjugendring Hannover e. V.
Herr Witt	-	Stadtjugendring Hannover e. V.

**B Grundmandat**

(Ratsherr Höntsch)	-	Linksbündnis
Ratsherr List	-	Hannoversche Linke

**C Beratende Mitglieder**

(Frau Broßat-Warschun)	-	Leiterin des Fachbereichs Jugend und Familie
Frau Dalluhn	-	Vertreterin der Kinderladeninitiative Hannover e. V.
Frau David	-	Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Mädchen (Violetta)
Frau Feise	-	Vertreterin der Freien Humanisten
Frau Hartleben-Baildon	-	Sozialarbeiterin
Herr Honisch	-	Stadtjugendpfleger
(Herr Klein)	-	Vertreter der evangelischen Kirche
Frau Klyk	-	Vertreterin der Vertreterversammlung der Eltern und Mitarbeiter hann. Kindertagesstätten und Kinderläden
(Frau Kumkar)	-	Lehrerin

	Herr Nolte (Herr Poss)	-	Vormundschaftsrichter
	Herr Richter (Frau Sekler)	-	Vertreter der Jüdischen Gemeinde
		-	Vertreter der katholischen Kirche
		-	Vertreterin der Interessen ausl. Kinder u. Jugendlichen
<b>D</b>	<b><u>Presse</u></b>		
	Frau Hilbig	-	Hannoversche Allgemeine Zeitung
<b>E</b>	<b><u>Verwaltung</u></b>		
	Herr Amme	-	Fachbereich Jugend und Familie, Bereich Kommunalen Sozialdienst
	Frau Deters	-	ÖPR 51
	Frau Diekow	-	Fachbereich Jugend und Familie, Bereich offene Kinder- und Jugendarbeit
	Herr Lockmann	-	Fachbereich Jugend und Familie, Bereich offene Kinder- und Jugendarbeit
	Frau Kehrein	-	Dezernat III
	Herr Kunze	-	Fachbereich Jugend und Familie, Bereich Kommunalen Sozialdienst
	Frau Mac-Lean	-	Fachbereich Jugend und Familie, Bereich offene Kinder- und Jugendarbeit
	Frau Merten	-	Fachbereich Jugend und Familie, Bereich Kindertagesstätten und Heimverbund
	Frau Niehoff	-	Fachbereich Jugend und Familie, Bereich offene Kinder- und Jugendarbeit
	Herr Rauhaus	-	Fachbereich Jugend und Familie, Bereich Kindertagesstätten und Heimverbund
	Herr Rohde	-	Fachbereich Jugend und Familie, Bereich offene Kinder- und Jugendarbeit
	Frau Teschner	-	Dez. III
	Frau Teschner	-	Fachbereich Jugend und Familie, Planungskoordinatorin
	Frau Dr. Vollmer-Schubert	-	Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Hannover
	Herr Walter	-	Jugend- und Sozialdezernent
	Herr Weinreich	-	Fachbereich Jugend und Familie, Bereich zentrale Fachbereichsangelegenheiten

Herr Krömer für die Niederschrift  
Frau Thunert für die Niederschrift

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. EINWOHNER- und EINWOHNERINNENFRAGESTUNDE
3. Bericht aus der Kommission Kinder- und Jugendhilfeplanung vom 09.05.2008
4. Beihilfe aus dem Programm "Soziale Stadt" an das Diakonische Werk Hannover e.V. für das Gewaltpräventionsprojekt "Starkes Hainholz" für 2008 (Drucks. Nr. 0724/2008)

5. Experimentier-Mittel  
Stand der Umsetzung / Dokumentation 2007  
(Informationsdrucks. Nr. 1076/2008 mit 1 Anlage)
6. Hannoversches Interventionsprogramm (HAIP) Gegen Männergewalt in der Familie  
(Informationsdrucks. Nr. 1053/2008)
7. Einrichtung einer Integrationsgruppe im Kinderladen WitteKids - Verein für Kinderkultur e. V.  
(Drucks. Nr. 0803/2008)
8. Fortführung des Innovativen Modellprojektes "Sandkörnchen" des Fördervereins der GS Am Sandberge  
(Drucks. Nr. 0855/2008)
9. Umstrukturierung des Betreuungsangebotes der städt. Kindertagesstätte Brüder-Grimm-Weg  
(Drucks. Nr. 0994/2008)
10. Fortführung des Innovativen Modellprojektes "Olbersschule" des Vereins der Eltern und Freunde der Schülerinnen und Schüler der GS Olbersschule  
(Drucks. Nr. 0995/2008)
11. Einrichtung einer Kindergruppe mit Einzelintegration in der städtischen Kindertagesstätte Hauptstraße  
(Drucks. Nr. 1216/2008)
12. Anerkennung und Förderung von zwei Krippengruppen in Trägerschaft des Vereins "Gartenzwerge" e.V.  
(Drucks. Nr. 1217/2008)
13. Verlängerung der Betriebsführung der Kindertagesstätte im Schulzentrum Bemerode (SZ) in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes - Kreisverband Hannover Land/Springe e.V. -  
(Drucks. Nr. 1194/2008)
14. Übernahme des Gebäudes Jugendzentrum Bemerode und Heimfall des Grundstückes Emslandstr. 119 in 30539 Hannover  
(Drucks. Nr. 1012/2008 mit 1 Anlage)
15. MAJA - Lückekinderprojekt im Nachbarschaftstreff Geveker Kamp, Davenstedt  
(Drucks. Nr. 1240/2008)
16. Mobile aufsuchende Jugendarbeit in Badenstedt/Davenstedt  
(Drucks. Nr. 1253/2008)
17. Bericht des Dezernenten

## **Tagesordnungspunkt 1**

### Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

**Ratsfrau Schlienkamp** eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest. Zur Tagesordnung wies sie auf einen Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zu einem Modellprojekt des Landes Niedersachsen hin.

Nachdem **Ratsfrau Handke** die Dringlichkeit mit der Kürze der Bewerbungsfrist begründet und **Ratsfrau Tack** mitgeteilt hatte, dass die SPD-Fraktion die Dringlichkeit ebenfalls sehe, beantragte **Ratsfrau Schlienkamp** die Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion zum Modellprojekt "Chancen nutzen, Perspektiven schaffen - Berufsorientierung und Sprachförderung für Jugendliche mit Migrationshintergrund" auf die Tagesordnung zu nehmen.

**Ratsfrau Schlienkamp** stellte fest, dass dieser Antrag als Tagesordnungspunkt 17 aufgenommen und der Bericht des Dezernenten zu Tagesordnungspunkt 18 werde.

Der Jugendhilfeausschuss genehmigte daraufhin einstimmig die geänderte Tagesordnung in der von Ratsfrau Schlienkamp vorgetragenen Fassung.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### EINWOHNER- und EINWOHNERINNENFRAGESTUNDE

- keine Fragen -

## **Tagesordnungspunkt 3**

### Bericht aus der Kommission Kinder- und Jugendhilfeplanung vom 09.05.2008

**Ratsfrau Handke** gab einen kurzen Bericht über den Sitzungsverlauf.

## **Tagesordnungspunkt 4**

### Beihilfe aus dem Programm "Soziale Stadt" an das Diakonische Werk Hannover e.V. für das Gewaltpräventionsprojekt "Starkes Hainholz" für 2008

Der Jugendhilfeausschuss gab die einstimmige Beschlussempfehlung,

dem Diakonischen Werk Hannover e. V. für das Gewaltpräventionsprojekt "Starkes Hainholz" aus dem Verwaltungshaushalt 2008, Haushaltsmanagementkontierung 4980.000-718000 "Zuschüsse an übrige Bereiche" vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu 20.000 € zu bewilligen.

In den Sozialausschuss!  
In den Verwaltungsausschuss!  
(Drucksache Nr. 0724/2008)

**Herr Walter** wies abschließend auf die den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses auf die Tische gelegte Evaluation des Projektes "Starkes Hainholz" hin.

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### Experimentier-Mittel - Stand der Umsetzung / Dokumentation 2007

Auf eine Frage des **Rats Herrn Dr. Tilsen** erläuterte **Herr Walter**, dass auf Wunsch des Jugendhilfeausschusses in der Spalte "Einsparungen" die Mittel aufgeführt seien, die voraussichtlich hätten aufgewandt werden müssen, wenn präventiv nichts unternommen worden wäre.

**Herr Kunze** antwortete auf Fragen von **Herrn Witt**, indem er die Gründe für den Einsatz von Experimentiermitteln in einigen Fällen darlegte.

Nachdem sich **Ratsfrau Tack** für den Erhalt der Experimentiermittel ausgesprochen hatte, stellte **Ratsfrau Schlienkamp** fest, dass der Jugendhilfeausschuss die Informationsdrucksache Nr. 1076/2008 zur Kenntnis genommen habe.

### **Tagesordnungspunkt 6**

#### Hannoversches Interventionsprogramm (HAIP) Gegen Männergewalt in der Familie

Auf die Frage von **Ratsfrau Handke**, in welcher Höhe das Land Niedersachsen die Beratungs- und Informationsstelle (BIS) fördere, antwortete **Frau Dr. Vollmer-Schubert**, dass hier eine Personalstelle gefördert werde.

Daraufhin stellte **Ratsfrau Schlienkamp** fest, dass der Jugendhilfeausschuss die Informationsdrucksache Nr. 1053/2008 zur Kenntnis genommen habe.

### **Tagesordnungspunkt 7**

#### Einrichtung einer Integrationsgruppe im Kinderladen WitteKids - Verein für Kinderkultur e. V.

Nachdem **Ratsfrau Tack** die Drucksache 0803/2008 gewürdigt hatte, beantragte **Ratsfrau Schlienkamp** die Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss gab die einstimmige

Beschlussempfehlung,  
dem Verein für Kinderkultur e. V. im Kinderladen  
WitteKids am Standort Eleonorenstraße 15, 30449  
Hannover, vom 01.08.2008 laufende Beihilfen für eine  
Integrationsgruppe auf Grundlage der DS Nr. 2929/2000  
"Richtlinien über Fördervoraussetzungen und  
Förderbeträge für Kleine Kindertagesstätten und  
Kindertagesstätten in Trägerschaft von gemeinnützig  
anerkannten, eingetragenen Vereinen" - Ziffer 12 zu  
gewähren.

Voraussetzung ist die Erteilung einer Betriebserlaubnis  
durch das Niedersächsische Kultusministerium - Referat  
Kindertagesstätten.

In den Verwaltungsausschuss!  
(Drucksache Nr. 0803/2008)

### **Tagesordnungspunkt 8**

#### Fortführung des Innovativen Modellprojektes "Sandkörnchen" des Fördervereins der GS Am Sandberge

Nachdem **Ratsherr List** auf eine Bitte des Verwaltungsausschusses hingewiesen hatte, die Abstimmungsergebnisse für das Protokoll präzise festzustellen, beantragte **Ratsfrau Schlienkamp** die Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss gab die einstimmige  
Beschlussempfehlung,  
dem Förderverein der GS Am Sandberge zur Fortführung  
des Innovativen Modellprojektes "Sandkörnchen",  
Wülferoder Straße 4, 30539 Hannover für das Schuljahr  
2008/2009 vom 01.08.2008 bis zum 31.07.2009 laufende  
Beihilfen für eine Gruppe von 20 Plätzen - entsprechend  
der gültigen Richtlinien für den Betrieb von Innovativen  
Modellprojekten (DS Nr.: 1847/1999) - in Höhe von  
51.13 € pro Kind/Monat zuzüglich ausfallender  
Elternbeiträge zu gewähren.

In den Verwaltungsausschuss!  
An den Schulausschuss (zur Kenntnis)!  
(Drucksache Nr. 0855/2008)

### **Tagesordnungspunkt 9**

#### Umstrukturierung des Betreuungsangebotes der städt. Kindertagesstätte Brüder-Grimm-Weg

Der Jugendhilfeausschuss gab die einstimmige  
Beschlussempfehlung,  
in der städtischen Kindertagesstätte im  
Brüder-Grimm-Weg in Ahlem zum 01.08.2008 zehn  
Kindergartenplätze der Halbtagsgruppe in ein  
Ganztagsangebot umzuwandeln und gleichzeitig die

bestehenden zehn Kindergartenplätze mit einer Nachmittagsbetreuung aufzugeben.

In den Verwaltungsausschuss!  
(Drucksache Nr. 0994/2008)

### **Tagesordnungspunkt 10**

#### Fortführung des Innovativen Modellprojektes "Olbersschule" des Vereins der Eltern und Freunde der Schülerinnen und Schüler der GS Olbersschule

Auf eine Frage des **Ratsherrn List** erklärte **Frau Merten**, dass die innovativen Modellprojekte in der Regel eine Öffnungszeit von 12 bis 16 Uhr hätten.

Daraufhin beantragte **Ratsfrau Schlienkamp** die Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss gab die einstimmige Beschlussempfehlung, dem Verein der Eltern und Freunde der Schülerinnen und Schüler der GS Olbersschule zur Fortführung des Innovativen Modellprojektes Olbersschule 13, 30519 Hannover für das Schuljahr 2008/2009 vom 01.08.2008 bis zum 31.07.2009 laufende Beihilfen für eine Gruppe mit 20 Plätzen - entsprechend der gültigen Richtlinien für den Betrieb von Innovativen Modellprojekten DS-Nr. 1847/1999) - in Höhe von 51,13 € pro Kind/Monat zuzüglich ausfallender Elternbeiträge zu gewähren.

In den Verwaltungsausschuss!  
An den Schulausschuss (zur Kenntnis)!  
(Drucksache Nr. 0995/2008)

### **Tagesordnungspunkt 11**

#### Einrichtung einer Kindergruppe mit Einzelintegration in der städtischen Kindertagesstätte Hauptstraße

Der Jugendhilfeausschuss gab die einstimmige Beschlussempfehlung, eine Kindergartengruppe (Halbtags ohne Essen) mit 25 Plätzen in eine Kindergruppe mit Einzelintegration (3/4 Betreuung) mit 20 Plätzen in der städtischen Kindertagesstätte Hauptstraße umzuwandeln.

In den Verwaltungsausschuss!  
(Drucksache Nr. 1216/2008)

### **Tagesordnungspunkt 12**

#### Anerkennung und Förderung von zwei Krippengruppen in Trägerschaft des Vereins "Gartenzwerge" e.V.

Auf eine Frage des **Ratsherrn List** erklärte **Frau Merten**, dass es bei den beiden Gruppen, die in den gleichen Räumlichkeiten untergebracht seien, keine zeitlichen Überschneidungen gebe. Nach den Ausführungen des Trägers sei dies bedarfsgerecht.

Daraufhin beantragte **Ratsfrau Schlienkamp** die Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss gab vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtbezirksrates Nord die einstimmige Beschlussempfehlung, den Verein "Gartenzwerge" e. V. als Träger von zwei Krippengruppen in Hannover- Nordstadt, Schneiderberg 10-10a anzuerkennen und ab Erteilung der Betriebserlaubnis laufende Beihilfen für zwei Krippengruppen (max. 30 Plätze) mit einer 3/4-tags und einer Halbtagsbetreuung auf der Grundlage der Richtlinien über die Fördervoraussetzungen und -beträge für Kindertagesstätten in Trägerschaft von gemeinnützig anerkannten Verein zu gewähren.

In den Verwaltungsausschuss!  
(Drucksache Nr. 1217/2008)

### **Tagesordnungspunkt 13**

Verlängerung der Betriebsführung der Kindertagesstätte im Schulzentrum Bemerode (SZ) in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes - Kreisverband Hannover Land/Springe e.V. -

Der Jugendhilfeausschuss gab die einstimmige Beschlussempfehlung, den Betrieb der Kindertagesstätte "Blaue Schule" im SZ Bemerode zunächst bis zum 31.07.2012 zu verlängern.

In den Verwaltungsausschuss!  
An den Schulausschuss (zur Kenntnis)!  
(Drucksache Nr. 1194/2008)

### **Tagesordnungspunkt 14**

Übernahme des Gebäudes Jugendzentrum Bemerode und Heimfall des Grundstückes Emslandstr. 119 in 30539 Hannover

Der Jugendhilfeausschuss gab die einstimmige Beschlussempfehlung, das Grundstück Emslandstr. 119 in 30539 Hannover, Stadtteil Bemerode, ab 1.7.2008 in den Besitz der Landeshauptstadt Hannover heimfallen zu lassen und das darauf befindliche Gebäude zum Betrieb eines Jugendzentrums in den städtischen Verantwortungsbereich zu übernehmen.



In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten!  
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung!  
In den Verwaltungsausschuss!  
(Drucksache Nr. 1012/2008)

## **Tagesordnungspunkt 15**

### MAJA - Lückekinderprojekt im Nachbarschaftstreff Geveker Kamp, Davenstedt

Der Jugendhilfeausschuss gab die einstimmige Beschlussempfehlung, dem Lückekinderprojekt am/im Nachbarschaftstreff Geveker Kamp des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder - Bezirk Hannover für ein zusätzliches Offenes pädagogisches Angebot an zwei Tagen in der Woche einmalig einen Zuwendungsbetrag in Höhe von 7.400,00 € für 2008 zu gewähren. Die Mittel stehen als Haushaltsreste bei der Haushaltsmanagementkontierung 4510.000/718000 zur Verfügung.

In den Verwaltungsausschuss!  
(Drucksache Nr. 1240/2008)

## **Tagesordnungspunkt 16**

### Mobile aufsuchende Jugendarbeit in Badenstedt/Davenstedt

Der Jugendhilfeausschuss gab mit 11 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen die Beschlussempfehlung, dem Kreisjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt für die mobile aufsuchende Jugendarbeit in den Stadtteilen Badenstedt/Davenstedt für den Zeitraum Mai bis Oktober 2008 als modellhaftes Projekt eine Zuwendung in Höhe von 15.500 € zu gewähren. Die Zuwendungsmittel stehen als Haushaltsausgabereste aus dem Jahr 2007 bei der Haushaltsmanagementkontierung 4510.000/718000 zur Verfügung.

In den Verwaltungsausschuss!  
(Drucksache Nr. 1253/2008)

## **Tagesordnungspunkt 17 - Neu -**

### Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion; Modellprojekt "Chancen nutzen, Perspektiven schaffen - Berufsorientierung und Sprachförderung für Jugendliche mit Migrationshintergrund" in der Landeshauptstadt Hannover

Nachdem **Ratsfrau Handke** den Antrag verlesen und begründet hatte, meinte **Ratsfrau Tack**, dass die Landeshauptstadt Hannover sich nur dann an einem Projekt beteiligen könne, wenn die Rahmenbedingungen bekannt seien. Daher bat sie die Verwaltung um Sachaufklärung.

**Herr Walter** erklärte, dass ihm bisher noch keine offizielle Ausschreibung vorliege. Wenn der Ausschuss dies wünsche, werde sich die Verwaltung wegen näherer Einzelheiten mit dem Innenministerium des Landes Niedersachsen ins Benehmen setzen.

Auf eine Frage des **Ratsherrn List** berichtete er detailliert über die im Bereich der beruflichen Erstqualifizierung unternommenen Anstrengungen.

Aufgrund der weiteren Diskussion im Ausschuss erklärte **Herr Walter**, dass sich die Verwaltung über die näheren Einzelheiten des Projektes erkundigen werde.

Daraufhin beantragte **Ratsfrau Schlienkamp** die Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss gab mit 3 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen die Empfehlung, den Antrag gemäß dem Text der Drucksache Nr. 1362/2008 abzulehnen.

In den Verwaltungsausschuss!  
(Drucksache Nr. 1362/2008)

## Tagesordnungspunkt 18

### Bericht des Dezernenten

Zunächst berichtete **Herr Walter** über einen Fall von sexuellem Missbrauch in einer Familie, die auch Pflegekinder betreue. Der Presse zufolge sei das Jugendamt hier nicht eingeschritten. Er wies diese Darstellung zurück und erklärte, der Fachbereich Jugend und Familie habe mit der erforderlichen Sorgfalt gearbeitet und Maßnahmen eingeleitet.

Anschließend wies er auf die Premiere der Rap-Oper "Culture Clash: die Entführung" am 05.07.2008 im Opernhaus der Stadt Hannover hin.

Danach warb er für das Amt des Jugendschöffen vor dem Hintergrund, dass es vom 01.01.2009 bis 31.12.2013 eine neue Periode gebe. Interessenten sollten sich bei der Jugendgerichtshilfe der Landeshauptstadt Hannover unter der Telefonnummer 168-46485 oder der Schöffenhotline unter 168-40494 melden.

Auf die Interessensäußerung von **Ratsfrau Jakob** erklärte er, dass diese der Jugendgerichtshilfe weiter gegeben werde.

Aufgrund des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses, Modellkindertagesstätten mit verlängerten Öffnungszeiten zu planen, habe die Verwaltung nunmehr eine Ausschreibung veröffentlicht, in der die Rahmenbedingungen für den zunächst auf zwei Jahre angelegten Modellversuch festgelegt worden seien.

Daraufhin ging **Herr Walter** auf die sich durch die Einfügung des § 8a in das Kinder- und Jugendhilfegesetz ergebende Problematik im Hinblick auf Personalaufstockungen im Kommunalen Sozialdienst ein. Es werde eine entsprechende Organisationsuntersuchung geben, jedoch seien im Vorgriff bereits 4 Springerstellen eingerichtet worden. Ebenfalls sei festgelegt worden, die offenen Praktikantenstellen im Kommunalen Sozialdienst zu

besetzen.

Die Verwaltung gehe davon aus, dass die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung in den Stellenplan einfließen würden.

Zur Neustrukturierung der Offenen Kinder und Jugendarbeit wies **Herr Walter** auf die mittlerweile erfolgte Ausschreibung hin. Insgesamt 5 Institute präsentierten derzeit ihre Ansätze einem Auswahlgremium.

Schließlich informierte **Herr Walter** darüber, dass den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses eine DVD anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Mitternachtssportes auf die Tische gelegt worden sei.

Auf die Bitte von **Ratsfrau Handke**, eine Übersicht der sich aus dem familienpolitischen Gutachten ergebenden Maßnahmen zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorzulegen, erklärte **Herr Walter**, dass die Verwaltung eine Gesamtdrucksache vorlegen werde, wenn die Konzeption deutlich weiter sei.

Auf die Frage von **Ratsfrau Tack**, ob es bereits eine zeitliche Perspektive für den Beginn der Arbeit eines der Institute gebe, meinte **Herr Rohde**, es werde angestrebt, dies noch vor der Sommerpause zu ermöglichen.

Nachdem **Ratsfrau Schlienkamp** auf die Revue "Tacheless", die am 30.05.2008 im Ballhof II noch einmal gezeigt werde, hingewiesen hatte, bedankte sie sich bei den Anwesenden und schloss die Sitzung.

11

(Walter)  
Stadtrat

Für die Niederschrift:  
Krömer